

T T C L

Ausgabe Juni 2014
35. Jahrgang Nr. 92
Erscheint 2 x jährlich

TTC Langenthal
Postfach 1062
4901 Langenthal
Internet : www.ttc-langenthal.ch
E-Mail : urs.blunier@bluewin.ch

Präsident : vakant

Redaktion : Chris Kormann 079 / 369 06 57
chris.kormann@bluewin.ch

Kassier : Martin Rudolf 079 / 650 22 83
martin.rudolf@bluewin.ch

Inhalt :	Seite	1	Inhaltsverzeichnis
		3 - 6	MTTV - Mannschaftsmeisterschaft 13/14
		7 - 8	Von unserem Nachwuchs
		8 - 9	Turniere
		9	Interne Meisterschaft
		9 - 10	Gesellschaftsspiele

Mannschaftsmeisterschaft MTTV 2013/14

Umklassierungen TTCL auf Ende 2013: Neu Alt

Wieners	Detlef	9	7
Siegenthaler	Peter	8	6

Langenthal 1	3. Liga	Gr. 4	Rückr.	Vorr.	Total	Rang Einzel	
(UG)	Urs	Grädel	9	2 : 1	5 : 1	7 : 2	nicht klass.
(DW)	Detlef	Wieners	9	18 : 9	19 : 7	37 : 16	7. von 32
(PS)	Peter	Siegenthaler	8	19 : 8	16 : 7	35 : 15	6. von 32
(UB)	Urs	Blunier	6	12 : 12	9 : 14	21 : 26	19. von 32
	Doppel			4 : 5	6 : 3	10 : 8	4. von 10
	w. o.				3 : 0	3 : 0	
L1	- Brügg 2		7 : 3				
		DW	2,5	PS	2,5	UB	2
Solothurn 4	- L 1		2 : 8				
		DW	3,0	PS	3,0	UB	2
Port 2	- L 1		7 : 3				
		DW	0,0	PS	2,0	UB	1
Aarberg 4	- L 1		4 : 6				
		UG	2	DW	2,0	PS	2,0
L 1	- Burgdorf 3		3 : 7				
		DW	1,0	PS	2,0	UB	0
L 1	- M' buchsee 3		9 : 1				
		DW	3,5	PS	3,5	UB	2
Lyss 2	- L 1		3 : 7				
		DW	2,5	PS	2,5	UB	2
L 1	- G'affoltern 1		9 : 1				
		DW	3,5	PS	3,5	UB	2
Wohlensee 1	- L 1		7 : 3				
		DW	2,0	PS	0,0	UB	1

Schlussrangliste (18 Spiele)

1.	Burgdorf 3	61	Unser Fanionteam hat nicht ganz das Optimum aus ihren Möglichkeiten ausgeschöpft. Sonst wäre Platz 3 noch dringlegen. Trotzdem darf sich der 4. Schlussrang sehen lassen.
2.	Wohlensee 1	57	
3.	Port 2	52	
4.	Langenthal 1	49	
5.	Solothurn 4	34	
6.	Aarberg 4	32	
7.	Brügg 2	30	
8.	Lyss 2	22	
9.	Münchenbuchsee 3	18	
10.	Grossaffoltern 1	5	

Langenthal 2			4. Liga		Gr. 6			
			Rückr.	Vorr.	Total	Rang Einzel		
(UB)	Urs	Blunier	6	0 : 0	3 : 0	3 : 0	nicht klass.	
(RS)	Roger	Schärer	6	14 : 4	14 : 2	28 : 6	4. von 26	
(CK)	Chris	Kormann	5	18 : 3	17 : 2	35 : 5	3. von 26	
(FL)	Fritz	Luder	4	9 : 9	5 : 11	14 : 20	14. von 26	
(MR)	Martin	Rudolf	2	0 : 0	0 : 3	0 : 3	nicht klass.	
(BM)	Bühler	Mario	1	2 : 4		2 : 4	nicht klass.	
	Doppel			7 : 0	6 : 1	13 : 1	1. von 8	
	w. o.				6 : 0	6 : 0		

Utzenstorf 1	- L 2		1 : 9				
		RS	3,5	CK	3,5	FL	2
L 2	- H'buchsee 2		9 : 1				
		RS	3,5	CK	3,5	FL	2
Regio Moossee 4	- L 2		6 : 4				
		CK	3,5	FL	0,5	MB	0
L 2	- Mattstetten 2		9 : 1				
		RS	3,5	CK	3,5	MB	2
Kirchberg 3	- L 2		3 : 7				
		RS	2,5	CK	2,5	FL	2
Burgdorf 6	- L 2		3 : 7				
		RS	1,5	CK	3,5	FL	2
Hindelbank 2	- L 2		5 : 5				
		RS	2,5	CK	1,5	FL	1

Schlussrangliste (14 Spiele)

1.	Langenthal 2	45	Entscheidungsspiel um Gruppensieg :							
2.	Hindelbank 2	45	Hindelbank 2 – Langenthal 2 3 : 7							
3.	Herzogenbuchsee 2	31	RS	3:0	CK	2:1	FL	1:2	Doppel	1:0
4.	Burgdorf 6	25								
5.	Regio Moossee 4	24	Dank Roger, welcher Markus Kobel die einzige							
6.	Mattstetten 2	19	Saisonniederlage beibrachte, siegten wir unerwartet							
7.	Utzenstorf 1	18	deutlich in der Halle des TTC Herzogenbuchsee.							
8.	Kirchberg 3	17	Herzlichen Dank den Fans, welche uns unterstützten.							
			Trotz des Gruppensieges verzichtet Langenthal 2							
			aus klassierungstechnischen Gründen auf den							
			Aufstieg in die 3. Liga.							

Langenthal 3			5. Liga	Gr. 5	Rückr.	Vorr.	Total	Rang Einzel
(FL)	Fritz	Luder	4	0 : 0	0 : 0	0 : 0	nicht klass.	
(MR)	Martin	Rudolf	2	13 : 7	11 : 10	24 : 17	13. von 29	
(MG)	Markus	Gerster	1	1 : 16	1 : 20	2 : 36	27. von 29	
(MB)	Mario	Bühler	1	10 : 10	4 : 14	14 : 24	18. von 29	
(SB)	Samir	Bousbaa	1	0 : 0	0 : 3	0 : 3	nicht klass.	
	Doppel			5 : 2	4 : 3	9 : 5	3. von 8	
	w.o.			3 : 3	0 : 0	3 : 3		

L 3	- Mattstetten 3	8 : 2					
		MR 3,5	MG 1	MB 3,5			
Huttwil 1	- L 3	8 : 2					
		MR 1,0	MG 0	MB 1,0			
L 3	- H'buchsee 3	7 : 3					
		MR 2,5	MG 0	MB 1,5	w.o. + 3		
Hindelbank 3	- L 3	4 : 6					
		MR 3,5	MG 0	MB 2,5			
Burgdorf 7	- L 3	5 : 5					
		MR 3,5	MG 0	MB 1,5			
L 3	- Pieterlen 2	0 : 10					
		MR 0,0	MG 0	MB 0,0			
Utzenstorf 3	- L 3	6 : 4					
		MR 1,5	MG 0	MB 2,5			

Schlussrangliste (14 Spiele)

1.	Pieterlen 2	55	Der erhoffte Podiumsplatz wurde deutlich verpasst.
2.	Utzenstorf 3	38	Sicher ein Grund ist, dass Fritz Luder keinen Match spielen konnte (frühzeitig Stammspieler L 2)
3.	Huttwil 1	35	Nächste Saison wird sicher alles besser.
4.	Mattstetten 3	26	
5.	Langenthal 3	21	
6.	Burgdorf 7	18	
7.	Hindelbank 3	17	
8.	Herzogenbuchsee 3	14	

Langenthal O40		1. Liga	Gr. 1	Rückr.	Vorr.	Total	Rang Einzel
(UG)	Urs	Grädel	9	5 : 15	6 : 6	11 : 21	16. von 22
(DW)	Detlef	Wieners	9	8 : 10	11 : 10	19 : 20	11. von 22
(PS)	Peter	Siegenthaler	8	4 : 11	3 : 9	7 : 20	21. von 22
(UB)	Urs	Blunier	6	1 : 8	4 : 8	5 : 16	22. von 22
(CK)	Chris	Kormann	5	0 : 0	0 : 5	0 : 5	nicht klass.
	Doppel			0 : 7	1 : 6	1 : 13	8. von 8
	w. o.			0 : 1	1 : 0	1 : 1	

L O40 1	- Worb 1	2 : 8					
		UG 1	DW 1,0	PS 0			
Thun 1	- L O40 1	10 : 0					
		UG 0,0	PS 0,0	UB 0		w.o. - 1	
Burgdorf 1	- L O40 1	8 : 2					
		UG 0	DW 1,0	PS 1,0			
L O40 1	- M' buchsee 1	5 : 5					
		UG 1	DW 2,0	PS 2,0			
Aarberg 1	- L O40 1	6 : 4					
		UG 2,0	DW 1,0	UB 1			
L O40 1	- Solothurn 2	3 : 7					
		UG 1	DW 1,0	PS 1,0			
Solothurn 1	- L O40 1	8 : 2					
		UG 0,0	DW 2,0	UB 0			

Schlussrangliste (14 Spiele)

1.	Münchenbuchsee 1	43	<p>Ein Jahr früher als erwartet ist das eingetroffen, was alle befürchteten : Abstieg in die 2. Liga. Schade.</p> <p>Nun gilt es den Kopf nicht hängen zu lassen und versuchen in 1 bis 2 Jahren wieder den Aufstieg zu schaffen.</p>
2.	Thun 1	40	
3.	Aarberg 1	33	
4.	Solothurn 1	32	
5.	Solothurn 2	22	
6.	Worb 1	21	
7.	Burgdorf 1	19	
8.	Langenthal 1	14	

Statistik und Bilanz

		Siege		Remis	Niederlagen		Doppel	
		Gross	Klein		Klein	Gross	+	-
L 1	Vor	4	2	1	1	1	1	2
	Rück	3	3	0	3	0	0	0
	Total	7	5	1	4	1	1	2
L 2	Vor	4	2	1	0	0	5	0
	Rück	3	2	1	1	0	1	0
	Total	7	4	2	1	0	6	0
L 3	Vor	0	1	1	3	2	2	2
	Rück	1	2	1	1	2	3	1
	Total	1	3	2	4	4	5	3
L 4	Vor	1	1	0	3	2	1	1
	Rück	0	0	1	2	4	0	5
	Total	1	1	1	5	6	1	6
TOTAL		16	13	6	14	11	13	11

In den 30 Spielen der Rückrunde wurden 58 (VR 73) der möglichen 120 Punkte gewonnen. Die 30 Spiele wurden gegen 19 verschiedene Klubs ausgetragen. Dabei konnten 8 x (VR 8 x) die Mehrheit der Punkte gewonnen werden. In 2 Fällen (VR 5) wurden die Punkte gerecht geteilt und 9 x (VR 6) überliessen wir den gegnerischen Klubs die Mehrheit der Punkte. Auch das Doppel wurde wiederum oftmals zum entscheidenden Spiel : 4 x (VR 9 x) konnte ein entscheidender Punkt gewonnen werden. 6 x (VR 5 x) wurde leider ein Punkt verschenkt.

Cupmannschaften

MTTV – Cup 3. Runde

Wir „durften“ nach Langnau reisen um in der altehrwürdigen Halle zu spielen. Es wurde ein kurzes Gastspiel : Auf dem sehr schnellen Boden und bei, für unsere Verhältnisse, fast Dunkelheit hatten wir nicht den Hauch einer Chance und verloren sang- und klanglos 0 : 5. In den 5 Spielen konnten wir lediglich 4 Sätze gewinnen.

Von unserem Nachwuchs

Lizenzierte

RLT Nachwuchs Trostrunde in Kirchberg

Mit vier Siegen aus sechs Spielen belegte Samir den 4. Platz in seiner Gruppe. Nur wegen des schlechteren Satzverhältnisses verpasste er den möglichen 2. Schlussrang. Ein Spiel verlief sehr eigenartig : Er verlor die Sätze 1 + 2 nach einer deutlichen Führung je in der Verlängerung um dann die nächsten drei Sätze zu 0, 6 und 5 zu gewinnen.

Unlizenzierte

Volksturnier in Wynigen

Jievithan erreichte bei den jüngeren Herren Platz 4 unter 6 Teilnehmern.

Nick Gafner verpasste knapp die Qualifikation für die Finalrunde der jüngeren Knaben. Er rehabilitierte sich aber dann indem die Trostrunde gewann und so unter 20 Spielern Platz 9 erreichte.

Schülerturnier in Huttwil

Ohne Niederlage erspielte sich Nick Gafner den Turniersieg bei den jüngeren Knaben.

Tiger – Cup in Burgdorf

Jievithan Thillaiampalam bei den älteren und Nick Gafner bei den jüngeren Knaben vertraten den TTCL an diesem Nachwuchsturnier. Dabei belegte Jievithan den 4. Schlussrang unter 8 Teilnehmern. Nick erspielte sich den 5. Schlussrang unter 11 Spielern.

Oberaargauer – trophy in Langenthal

Bei der zweiten Austragung konnte gegenüber letztem Jahr eine Steigerung der Teilnehmerzahl vermerkt werden. Was besonders positiv zu werten ist, dass unter den 33 Schülern zwei Mädchen vertreten waren.

Damit diese zum Spielen kamen, wurden sie der Kategorie 3 der Knaben zugeteilt.

Als einziger Spieler der TTCL belegte Nick Gafner den 3. Platz unter 8 Teilnehmern.

Gubler school trophy

Gubler school trophy

Lokalrunde Langenthal

Da nur sieben Knaben anwesend waren, wurden nur die Plätze ausgespielt für den Kreisfinal in Burgdorf.

Kreisfinal Emmental – Oberaargau in Burgdorf

Von den sieben Teilnehmern an der Lokalrunde erschien einzig Nick Gafner in Burgdorf. Dafür qualifizierte er sich in der Kategorie U 11 sicher für den Kantonsfinal von Anfangs Mai in Wabern.

Kantonsfinal in Wabern

Nicht gerade vom Glück begünstigt war Nick Gafner am Kantonsfinal : Verlor er doch sein erstes (im nach hinein entscheidendes Spiel), im 5. Satz mit 11 : 13. Danach hatte er noch das „Vergnügen“ gegen den nachmaligen Kantonsmeister Ramon Wittwer zu spielen. Schlussendlich erreichte er mit einem Sieg in seiner Gruppe den 4. Platz. Dies entsprach dem 13. Schlussrang unter 19 Teilnehmern.

Turniere Aktive

Einzelmeisterschaft MTTV O40/50

Auch dieses Jahr schnitten die drei teilnehmenden Langenthaler (Detlef, Urs G., Chris) sehr gut ab. Sogar noch besser als 2013 wo es drei 3. Plätze gab.

Im Doppel O40/50 B/C verloren Detlef und Urs nach harter Gegenwehr das erste Spiel gegen Hugo Neuhaus / Bernhard Hofer und wurden so als 5. klassiert.

Wesentlich besser lief es Ihnen im Einzel : Beide gewannen ihre Gruppe ohne Niederlage und qualifizierten sich wie letztes Jahr für den Halbfinal. Dort verlor Urs dann in 4 Sätzen gegen Ruedi Steiner. Detlef bekam es mit Karsten Quesel zu tun und besiegte diesen klar. Dadurch erreichte er den Final gegen Ruedi Steiner. Dort fiel die Entscheidung zu Gunsten von Ruedi, als Detlef beim ausgeglichenem Satzstand im 3. Satz beim Stand von 11 : 11 einen vermeintlichen leichten Ball ins Netz schlug und zu allen Überdross im Anschluss durch einen Servicefehler Ruedi den Satz „schenkte“. Danach war die Luft draussen und Ruedi holte sich mit einem 11 : 6 den 4. Satz und damit den Meistertitel.

Im Doppel O 40/50 D spielte Chris an der Seite von Thomas Hagen (TTC Köniz). Obschon sie noch nie zusammen gespielt hatten, klappte es ausgezeichnet und es schaute nach drei Siegen schlussendlich der Meistertitel heraus.

Auch im Einzel D lief zu Beginn alles nach Programm : Gruppensieg mit 5 : 0 Siegen.

Danach gab es einen 3 : 0 Sieg im 1/4 Final gegen Louis Linder (TTC Thun). Dann kam, was kommen musste : Wie fast jedes Jahr kam es zum Duell gegen die „lebende Gummiwand“ Paul Schneider (TTC Pieterlen). Auch dieses Jahr reichte es nicht zum Sieg (-8,-9,-11) und so blieb es eben beim 3. Platz. Trost war, dass es die einzige Niederlage gegen den neuen MTTV – Meister absetzte.

Positive Bilanz des TTCL : Mit 5 Starts holten wir einen Titel, einen 2. und zwei 3. Plätze.

Ranglistenturnier D in Münsingen

Leider nur Chris Kormann am Start. Nach 5 Siegen in der Gruppenphase und einem Erfolg im 1/4 Final setzte es dann noch zwei Niederlagen ab. Schade, dass das Spiel um Platz 3 durch zwei Kantenbälle zum 13 : 15 im 5. Satz entschieden wurden.

Interne Meisterschaft

Aktive :

Erstmals wurden die teilnehmenden Spieler in zwei Kategorien eingeteilt (Kat. 1 = C-Spieler, Kat. 2 = D-Spieler und Unklassierte)

Leider waren in der Kategorie 1 infolge Verletzung und Beruf nur 4 Spieler am Start.

Trotzdem dauerte der Wettbewerb über zwei Stunden bis endlich der Sieger feststand :

Grund war, dass drei der sechs Spiele über die volle Distanz von fünf Sätzen ging und mit 8 : 11, 7 : 11 und (im entscheidenden Spiel) mit 10 : 12 höchst umstritten waren.

Sieger wurde schlussendlich unser Passivmitglied Haseeb Sheikh dank des „Finalsieges“ gegen Urs Grädel. Die nächsten Ränge belegten Peter Siegenthaler und Detlef Wieners.

Auch in der Kategorie 2 mit sieben Teilnehmern fehlten verschiedene Spieler (Operation, Militär). Schlussendlich setzte sich Chris Kormann knapp vor Martin Rudolf durch. Chris holte zwar sechs Siege, vermochte aber in keinem Spiel zu überzeugen.

Nachher wurde es sehr eng : Musste doch zweimal die Direktbegegnung über den Rang entscheiden : 3. Ernst Sommer vor Walter Bürki, Karl Greiner, Markus Gerster und Erich Walch.

Nachwuchs :

Unerwarteter Sieg von Jievithan Thillaiampalam. Er besiegte Samir Bousbaa in 5 Sätzen.

Dadurch konnte er sich die Niederlage gegen Nick Gafner erlauben. Auf den weiteren Rängen folgten, Renato Kunz und Nick Gafner. Das entscheidende Spiel um Bronze verlor Nick, als weitaus jüngster Spieler, mit 12 : 14 im fünften Satz.

Gesellschaftsspiele

Weihnachtsturnier

Traditionsgemäss wurde Mitte Dezember das Turnier um Weihnachtsgüetzi gespielt.

Gespielt wurden je zwei Sätze auf 15 Punkte mit vollem Klassierungshandicap. So kam jeder bis zum Schluss auf 16 Sätze.

Bei den Aktiven setzte sich Peter Siegenthaler klar durch. Er gewann total 236 Pt.

Als Zweiter mit 212 Zählern kam Martin Rudolf über die Ziellinie. Dritter mit 198 Pt. wurde Chris Kormann.

Bei den Nachwuchsspielern setzte sich Samir Bousbaa klar vor Jievithan und Nick durch.

Curlingplausch

9 Teams versuchten in der Curlinghalle Schoren den Wanderpreis zu erringen. Seit langem war der TTCL wieder mit einem kompletten Team vertreten.

Jedes Team spielte zwei Spiele über 2 Ends und in der Finalrunde über 3 Ends. Grosser Sieger wurde das Team Kabel-Risser (Hofer Lommiswil) mit 5 Pkt. vor den Punktegleichen Ischratzer (R. Fürst, Kappel), den Randbeissern (TTCL) und Icebreakers (TTC Solothurn). Wie ausgeglichen das ganze Feld war, zeigt sich darin, dass selbst das letztklassierte Team noch 1 Punkt eroberte.

Bowls

Erstmals konnte diese in der Schweiz noch fast unbekannt Sportart in der Curlinghalle Langenthal gespielt werden. Bowls ist ein Kugelspiel, welches mit 1,4 Kg schweren Kunststoffkugeln auf Teppich gespielt wird. Besonderheit sind die ungleich gewichteten Pole, welche dadurch einen Kurvenlauf der Kugeln verursachen.

Nach einer kurzen Einführung wurde unter den vier Teilnehmern ein Wettbewerb gespielt : Jeder spielte einmal mit jedem.

Nach den drei Spielen, welche sehr unterschiedlich endeten (11:2, 8:8, 6:5) konnte sich Markus Gerster mit 2,5 Punkten als Sieger feiern lassen. Auf den weiteren Plätzen folgten Chris Kormann, Erich Walch und Martin Rudolf.

Falls der CC Langenthal diesen Event nächstes Jahr wieder anbietet, ist eine Wiederholung dieses Anlasses garantiert.

Schlussrangliste Gesellschaftsspiele

Seit vielen Jahren kein Wechsel an der Spitze : Chris Kormann, als einziger Teilnehmer an allen Wettbewerben dabei, siegte klar. Insgesamt nahmen 24 Klubmitglieder daran teil, wobei es genau 100 Teilnahmen zu verzeichnen gab.

1.	Chris Kormann	142	7.	Peter Siegenthaler	57
2.	Markus Gerster	92	8.	Detlef Wieners	51
3.	Martin Rudolf	85	8.	Samir Bousbaa	51
4.	Karl Greiner	82	8.	Jievithan Thillaiampalam	51
5.	Erich Walch	73	11.	Urs Grädel	47
5.	Ernst Sommer	73	11.	Mario Bühler	47